© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Bemerkenswerte Carabidae aus Baden-Württemberg

Von Frank Ausmeier, Eningen unter Achalm

Philorhizus quadrisignatus Dejean – Zweiter Fund in Baden-Württemberg

Im Jahre 1997 hatte ich die Carabidensammlung des verstorbenen Hans Hahn vorliegen. Dabei fand sich ein Exemplar aus der Gattung *Philorhizus*. Bei der Bestimmung mit FHL, „Die Käfer Mitteleuropas", gelangte ich sehr schnell zur Art *quadrisignatus*. Erst durch die Untersuchung der Innensackstruktur des Aedoeagus und Bestimmung nach SCIAKY (1990) wurden auch letzte Zweifel ausgeräumt. Hans Hahn bezettelte das Exemplar folgendermaßen: 7000 Stuttgart, Umg. Hauptmannsreute 85, E. 5. 79, Hahn leg. Als ich den Fundort aufsuchte, fand sich leider kein geeigneter Baum, der sich zur Nachsuche empfahl. Nur in ca. 50 m Entfernung des Hauses 85 steht eine kräftige Platane. So vermute ich, *quadrisignatus* ist unter der Rinde dieser Platane gefunden worden. Trotz mehrmaliger Nachsuche gelang es mir nicht, ein weiteres Exemplar zu entdecken. Es konnten nur immer wieder die üblichen Arten *Dromius agilis* F., *Dromius angustatus* Br. und *Philorhizus notatus* Steph. gefunden werden. *P. quadrisignatus* läßt sich im Felde anhand des rötlichen Halsschildes gut von dem schwarzen Halsschild des ähnlichen *notatus* trennen. Ob das Tier aus Stuttgart ein zufälliger Einzelfund oder ein verschlepptes Exemplar ist, müssen weitere Untersuchungen zeigen. Das männliche Belegexemplar befindet sich im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart. Dynort meldete die Art bereits aus Württemberg.

Acupalpus interstitialis Reitter – Neu für Baden-Württemberg

Mitte 1997 wurde mir von A. Szallies ein *Acupalpus interstitialis* zur Nachbestimmung vorgelegt. Die unverwechselbare Art konnte sofort bestätigt werden. *Acupalpus interstitialis* Reitter ist somit sicher für Baden-Württemberg nachgewiesen. A. Szallies fand die Art am 16. Mai 1997 im Rheinwald bei Grißheim (Südbaden) kurz vor der Dämmerung in einer Autokätscher-Ausbeute. Nach Scriba auch bei Heilbronn. Da das Belegstück nicht die Kennzeichnung „Hb" trug, ist der Fund sehr fraglich (HORION 1959).

Amara fulvipes Serville

Diese in Baden-Württemberg sehr seltene Art konnte ich am 2. April 1994 auf einem Trockenrasen bei Grißheim in Südbaden auffinden. Es handelte sich dabei um lockeren Sandboden, der mit Moospolstern überwachsen ist. Löst man das Moos vom Boden ab, war meist in sogenannten „Überwinterungsnischen" auf der Unterseite des Mooses *Amara fulvipes* zu finden.

Agonum lugens Duftschmid

Am Abend des 9. August 1997 wurde beim Lichtfang in Rheinmünster-Stollhofen/Baden 1 Exemplar dieser Art erbeutet. Trotz wiederholter Lichtfangabende und Tagfänge konnte kein weiteres Stück gefunden werden.

Badister unipustulatus Bonelli

Ein Exemplar dieser Art fand ich am 17. Mai 1997 in Rheinmünster-Stollhofen/Baden beim Besieben eines schwarzschlammigen, schattigen Waldtümpels. Desweiteren konnten noch folgende nennenswerte Carabiden ausgesiebt werden: *Acupalpus exiguus* Dej. und *Anthracus consputus* Duft.

Literatur

FREUDE, H. (1976): 1. Familie: Carabidae, in Freude H., LOHSE G.A. und HARDE K.W., Die Käfer Mitteleuropas, Band 2. Krefeld, 302 S.

SCIAKY, R. (1990): Revisione die PHILORHIZUS della Regione Palearctica Con Descrizione di Quattro nuovi taxa. Mem. Soc. Ent. Ital., Genova, 69, 53-78

Frank Ausmeier, Friedrichstr. 8, 72800 Eningen unter Achalm

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 33_1998

Autor(en)/Author(s): Ausmeier Frank

Artikel/Article: Bemerkenswerte Carabidae aus Baden-Württemberg. 77